

Landratsamt
Garmisch-Partenkirchen
13. Okt. 2020
Az. Beilagen

Murmel

MÜTTER- UND
FAMILIENZENTRUM,
MURNAU

Murmel e.V. · Dr.-August-Einsele-Ring 18 · 82418 Murnau

An das
Landratsamt
z. Hd. Herrn Speer
Olympiastr. 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

	Ablichtung an
	Sachstand für LR / GL
	R bei LR / GL tel. / pers / z t B
	Vor Auslauf an LR / GL
	Schlusszeichnung LR / GL / AL / SGL

Datum:
30.09.2020

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das Haushaltsjahr 2021 zur
Förderung des Murmel e.V. Mütter- und Familienzentrums Murnau**

Seite:
1

Sehr geehrter Herr Speer,
sehr geehrter Herr Märte,

hiermit stellen wir den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das
Haushaltsjahr 2021 zur Förderung des Murmel e.V. Mütter- und
Familienzentrums Murnau

in Höhe von 57.000 €.

Die Antragssumme entspricht der des vorherigen Jahres.

Im Folgenden finden Sie weitere Ausführungen zu unserem Antrag sowie eine
Übersicht über unsere Tätigkeiten.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Antragsteller:

Murmel e.V.
Mütter und Familienzentrum Murnau
Dr. August-Einsele-Ring 18
82418 Murnau

Vorsitzende:

Paula Reichert-Schürmer, Moosrain 18, 82418 Murnau, Tel. 08841-6285490

Stellv. Vorsitzende:

Franziska Riederer, Achrain 6, 82418 Murnau, Tel. 08841-4857709

Sehr geehrter Herr Speer,
sehr geehrter Herr Märte,

das Jahr 2020 hat durch den Ausbruch der Corona-Pandemie und der zu ihrer Eindämmung getroffenen Maßnahmen wie Kontaktsperren und Ausgangsbeschränkungen, Schul- und Kindergartenschließungen, die Verordnung von Homeoffice usw. große Veränderungen in den Alltag aller Menschen und insbesondere auch der Familien im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gebracht. Als Familienzentrum versuchen wir gezielt, alte und neu aufgetretene Belastungen abzufedern und die Familien unter Berücksichtigung der aktuellen geltenden Corona-Richtlinien soweit als möglich zu unterstützen.

Das Mütter- und Familienzentrum „Murmel“ war in unterschiedlicher Weise mit dem Corona-Geschehen und den getroffenen Maßnahmen konfrontiert. Zum einen sind wir Arbeitgeber von **zehn Festangestellten**, darunter fünf Erziehern, die im März von einem Tag auf den anderen keine Arbeit mehr hatten, bis dann nach ein paar Wochen die Notbetreuung wieder aufgenommen wurde. Diese Zeit konnten wir durch die Verteilung interner Aufgaben sowie Überstunden- und Urlaubsabbau gut überbrücken. Dank der fortlaufenden BayKiBiG-Förderung und der ungekürzten Förderung durch den Landkreis konnten alle Angestellten bei uns während der gesamten Zeit normal weiterbezahlt werden.

Als Träger von **drei Kinderbetreuungseinrichtungen**, der Elterninitiative „Murmelkindergarten“, der Großtagespflegestelle „Kinderstube“ sowie der Mittagsbetreuung, waren wir mit ständig wechselnden Betreuungssituationen, von „keine Kinder – Einrichtung geschlossen“ über verschiedene Stufen der Notbetreuung bis hin zu Normalbetrieb unter strengen Hygieneauflagen konfrontiert. Dank der Flexibilität und Einsatzbereitschaft unserer Erzieher, der Rücksichtnahme der Eltern und den klaren Vorgaben des Ministeriums bzw. Gesundheits- und Jugendamts gelang uns der Umgang mit dieser Situation gut. Während der gesamten Zeit lief der Betreuungsbetrieb den Vorgaben entsprechend „geregelt“. In den Sommerferien konnten wir sogar, und das hat uns sehr gefreut, eine dreiwöchige Ferienbetreuung für Grundschulkinder auf dem Gelände des Jugendzentrums „Erlhaus“ anbieten. Auch für die Herbstferien planen wir wieder eine Ferienbetreuung.

Neben der Kinderbetreuung sind bei Murmel gewöhnlich **ca. 20 Ehrenamtliche** pro Woche im eigentlichen Familienzentrum, d.h. **im Café, im offenen Treff oder Secondhandladen** tätig. Von diesen Abteilungen konnten wir wenigstens den Secondhandladen nach einigen Wochen im März/April, in denen alle Geschäfte geschlossen bleiben mussten, unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder öffnen. Das Café und der offene Treff konnten wegen der unvermeidbaren Durchmischung der Kinder dies ist ja Teil des Konzepts leider noch nicht wieder in Betrieb genommen werden. Wir halten jedoch den Kontakt zu den Ehrenamtlichen, um so bald wie möglich wieder starten zu können.

Um Familien in Not zu erreichen, wurde während der Zeit der strengen Ausgangsbeschränkungen ein Hilfstelefon eingerichtet, das von unserer **neuen Sozialpädagogin Lisa Kühn** betreut wurde. Frau Kühn hatte bereits im Januar unter der Trägerschaft von Murmel das **Projekt „Familienpaten“** von Frau Bombe-Sponar übernommen und erfolgreich weitergeführt. Nach kurzer Einarbeitungszeit konnte sie bereits eigene Schulungen durchführen und neue Familienpaten gewinnen. Glücklicherweise wurde das Projekt durch Corona nur kurz unterbrochen und die Familienpaten konnten ihre Arbeit unter den neuen Hygienebestimmungen bald wieder aufnehmen.

Seit 1. September 2020 ist Frau Kühn nun darüber hinaus bei Murmel als Sozialpädagogin für den gesamten **pädagogischen Bereich** tätig, d.h. für die Organisation und Durchführung von Beratungs- und Hilfsangeboten, die Kooperation mit externen Partnern, für den offenen Treff, die Programmveranstaltung (Kurse, interne und externe Veranstaltungen, Vorträge), die Ausbildung und Vermittlung von Babysittern, die Betreuung der Ehrenamtlichen, usw. Sie wird auch nach der geplanten **Umwandlung des Familienzentrums in den Familienstützpunkt**, die wir aktuell anstreben, als Sozialpädagogin für den pädagogischen Bereich verantwortlich sein. In diesem Zusammenhang ist sie bereits dabei, den Verein inhaltlich noch gezielter auf die Unterstützung von Alleinerziehenden und Familien mit Migrationshintergrund, den laut Jugendamt besonders zu fördernden Personengruppen, auszurichten. Wir freuen uns, dass Frau Kühn neu in unserem Team ist und mit großem Tatendrang ihre Arbeit begonnen hat.

Personell gab es im Jahr 2020 eine weitere Veränderung bei Murmel. **Frau Fritsch** hat nach nur zwei Jahren bei Murmel aus Gründen der persönlichen beruflichen Neuorientierung ihr Amt als Geschäftsführerin niedergelegt. Wir bedauern ihr ausscheiden. Gleichzeitig hat der Vorstand entschieden, den Posten der Geschäftsführung nicht wieder neu zu besetzen, sondern, wie es bis vor zwei Jahren üblich war, die Geschäfts- und Personalführung wieder selbst auszuüben.

Der Verein hat aktuell einen sehr **stabilen und aktiven Vorstand**. Die meisten Vorstandsmitglieder sind schon seit vielen Jahren ehrenamtlich bei Murmel tätig und kennen den Verein und seine Strukturen inzwischen sehr gut. Jeder Einzelne der fünf ehrenamtlichen Vorstände bringt sich durch eigenes fachliches Stärken ein. Darüber hinaus obliegen die gesamte Verwaltung und Organisation sowie die Ausführung der Geschäfte im Alltag **Frau Stroh**, die seit Jahren in der Verwaltung und Buchhaltung für Murmel tätig ist und sich in allen Bereichen exzellent auskennt.

Um das bestehende Angebot aufrechtzuerhalten, sind wir auch für das kommende Jahr auf Unterstützung durch den Landkreis angewiesen. Wir beantragen deshalb für das Jahr 2021 wieder einen Zuschuss in Höhe von 57.000 Euro – das entspricht der Antragssumme des Vorjahres.

Für die bisherige Förderung möchten wir uns an dieser Stelle auch noch mal herzlich bedanken.

Wir verbleiben mit Blick auf eine hoffentlich weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Paula Reichert-Schürmer, 1. Vorsitzende des Vorstands

Franziska Riederer, 2. Vorsitzende des Vorstands

Sachgebiet 13, Kreisfinanzverwaltung
Sachleitende Verfügungen

Über

Sachgebietsleiter
Herrn Andreas Nebel


G.E., 20.10.20 ^{195/10}

Abt. 2 / Sg. 21
Herrn Märte

AL 1  21.10.

Geschäftsleiter
Herrn Michael Kleißl

un 23.10.

an

Herrn Landrat
Anton Speer

24.10.20

mit der Bitte um Unterzeichnung des beiliegenden Schreibens

I. Vermerk:

Beiliegender Zuschussantrag des Murrel e.V. ist in der Kämmerei eingegangen und wird für die Beratungen vorbereitet.

Bei freiwilligen Zuschüssen ist eine Entscheidung der Gremien im Rahmen des Haushaltes erforderlich.

Es kann heute noch keine abschließende Mitteilung erfolgen.

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Kreisfinanzverwaltung, 15.10.2020



Greinwald

II. Nach Versand
kompletter Vorgang
an Abt. 2 / Sg.21



Kopie



Landratsamt Garmisch-Partenkirchen

Landratsamt • Postfach 15 63 • 82455 Garmisch-Partenkirchen

Murmel e.V.
Mütter- und Familienzentrum Murnau
Frau 1. Vorsitzende Paula Reichert-Schürmer
Frau 2. Vorsitzende Franziska Riederer
Dr.-August-Einsele-Ring 18
82418 Murnau am Staffelsee

Kreisfinanzverwaltung

Sachbearbeitung: Herr Nebel
Telefon: +49 8821 751-227
Telefax: +49 8821 751-8386
E-Mail: Andreas.Nebel@lra-gap.de
E-Mail: Finanzverwaltung@lra-gap.de
Gebäude/Zimmer: E 001

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 30.09.2020

Unser Geschäftszeichen: 13-9411.4.10 HH2021
Datum: 15.10.2020

Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2021

Sehr geehrte Frau Reichert-Schürmer,
sehr geehrte Frau Riederer,

für Ihr Schreiben vom 30.09.2020 bedanken wir uns.

Ihren Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses werden die zuständigen Kreisgremien bei den kommenden Haushaltsberatungen behandeln. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass aus heutiger Sicht leider noch nicht gesagt werden kann, in welcher Höhe Ihrem Antrag entsprochen wird.

Für Rückfragen steht Ihnen die Kreisfinanzverwaltung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Speer
Landrat

Hauptgebäude
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen
Kfz- und Führerscheinstelle
Partenkirchner Straße 52
82490 Farchant
Erreichbarkeit ÖPNV
www.lra-gap.de/de/anf.html

Besuchszeiten
Mo. - Do. 08:00 - 12:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Kfz- und Führerscheinstelle
Mi. bis 17:00 Uhr durchgehend
(Annahmeschluss 30 Min. vor
Ende der Besuchszeit)
Bauamt
Do. bis 17:00 Uhr durchgehend

Telefon Vermittlung
+49 8821 751-1
Telefax
+49 8821 751-380
E-Mail
poststelle@lra-gap.de
Internet
www.lra-gap.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen
IBAN: DE87 7035 0000 0000 0280 01
BIC: BYLADEM1GAP
Bankverbindung Abfallwirtschaft
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen
IBAN: DE76 7035 0000 0000 0640 89
BIC: BYLADEM1GAP